



...der neue zeiten gong...

also fallen wir in das weiche kissen eines neuen jahres
aber wer sagt uns, dass die bettfedern gereinigt wurden
weich ist nicht sicher
die wirbelsäule hat keinen halt
schwammige körper

auf goldenen rolltreppen
werden siamkatzen an grünen halsbändern geführt
in diesem konsumtempel
wühlen zermürbte hausfrauenhände
im syntetischen müll

bunt gleißende handgranaten sind echte killer
und sie können jeden treffen
niemand will verstehen
das es noch ökologisch unbedenkliche
exkremente zu kaufen gibt

da sind noch die bengalischen königstiger
die zwei oder drei menschen
auf einmal essen können

lange dürfen wir den flüssigen wachs
nicht mehr trinken
frostbeulen an beiden schädellappen
warnen unsere gedankenflüsse

...und was ist mit den hungrigen siamkatzen...

eine neue zeit, ein neuer gong
in naher ferne
wenn wasser und erde und ein himmel aneinander geraten
wir sehen purpurne schnäbel von den großen flugsauriern
sie gehören den indischen turbanen ohne köpfe

wir spüren unsere nassen hände immer seltener
was ist mit den beinen
...liegen auf weichem, schlammigen...gleich feuer...
biologisch reinem dreck

...warten auf den neuen zeiten gong...

eine alte verdammte zeit frisst an unseren seelen
warten auf neue särke
vollgeschmiert mit verdorbenem sperma

Geschrieben am 29.12.2011 von duloz
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



...der neue zeiten gong...

letzter tag im jahr

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!